

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 30  
Titel: Mathematik in der Erntezeit (37 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Herbst-Memory

**Ziel:**
**Fördert:**
**Anspruch:**
**Alter der Kinder:**
**Anzahl der Kinder:**
**Räumliche Voraussetzungen:**
**Materialien:**
**Kosten:**
**Vorbereitungszeit für  
die Erzieherin:**
**Durchführungszeit:**

- Würfelanordnungen wahrnehmen und übertragen
- bis 6 zählen
- Regelverständnis
- Auge-Hand-Koordination (beim Stempeln der Äpfel)
- mathematische Grunderfahrungen
- sprachlichen Ausdruck im mathematischen Bereich
- Grunderfahrungen im Konsumverhalten
- mittel bis hoch
- ab 4 Jahren
- 6 Kinder
- Raum mit Tisch
- Fotoapparat und digitaler Bilderrahmen
- 19 Kärtchen (6 x 6 cm) aus hellbraunem Fotokarton
- 6 Würfel (Augenwürfel)
- Schere oder Papierschneidemaschine
- rote Druckfarbe (z. B. Acrylfarbe)
- grüne und braune Buntstifte
- 6 Rundhölzer (ca. 7 cm lang, 1,5 cm Durchmesser)  
alternativ: alte runde Filzstifte mit dem gleichen Durchmesser
- Moosgummireste
- Plastikteller und Druckwalze
- Klebstoff
- evtl. Säge
- gering
- ca. 30 Minuten
- ca. 45 bis 60 Minuten

Bei dieser Aktion erfahren die Kinder neben dem mathematischen Angebot, dass es viel Freude machen kann, selbst ein Spiel herzustellen, und dass man damit genauso gut spielen kann wie mit einem gekauften. Damit leisten Sie auch ein Stück Präventionsarbeit gegen unreflektiertes Konsumverhalten.

**Vorbereitung:**

Den geringsten Zeitaufwand haben Sie, wenn Sie vorhandene Stifte zu Stempeln umfunktionieren, indem Sie jeweils ans Stiftende eine Moosgummiplatte von 1,5 cm Durchmesser kleben. Alternativ besorgen Sie im Baumarkt ein Rundholz und zersägen dieses in entsprechend lange Stücke. Natürlich können Sie beim Herstellen der Stempel auch schon die Kinder mit einbeziehen: Sie dürfen die sechs Kreise sorgfältig ausschneiden und auf das Holz kleben.

Schneiden Sie außerdem mit der Schere oder der Papierschneidemaschine die Karten auf das angegebene Maß zu und legen Sie die übrigen Materialien bereit.

**Einstimmungsphase:**

Geben Sie etwas Farbe auf den Plastikteller und verteilen Sie diese mit der Druckwalze. Nehmen Sie mit dem Stempel Farbe auf und drucken Sie den Kreis mitten auf ein Kärtchen. Fragen Sie die Kinder:

Was habe ich gedruckt?

Bestimmt werden die Kinder gleich die richtige Antwort geben: Einen roten Kreis! Bei der Frage, was man aus diesem roten Kreis alles machen könnte, wird es schon etwas schwieriger. Zeigen Sie den Kindern die grünen und braunen Stifte und zeichnen Sie an den Kreis eine braune Blüte, einen Stiel und zum Schluss ein grünes Blatt. Nun können bestimmt alle erkennen, dass es sich um einen Apfel handelt!

**Entdeckungsphase:**

Erklären Sie den Kindern, dass Sie mithilfe der Stempel nun gemeinsam ein Apfel-Memoryspiel gestalten werden. Dieses Apfel-Memory wird aber kein gewöhnliches sein: Statt der normalen Kartenpärchen wird es jeweils drei gleiche Karten geben!

Damit die Anzahl der Äpfel auf den Karten besser zu erkennen ist, sollten die Kinder sich beim Stempeln an der Anordnung der Würfelaugen orientieren. Um diese Anordnung wieder ins Bewusstsein der Kinder zu bringen, wird eine kleine Spielrunde eingeschoben: Zunächst wird gewürfelt, dann wird die erwürfelte Zahl genannt und schließlich malen alle das entsprechende Würfelsymbol in die Luft: zuerst ein Quadrat und danach die jeweilige Anzahl der Augen in der typischen Anordnung.

Dann geht es ans Stempeln. Verteilen Sie dabei die Aufgaben so, dass jedes Kind etwa gleich viele Äpfel zu stempeln hat. Insgesamt sind 63 Äpfel von sechs Kindern zu stempeln. Dabei könnten die drei ältesten Kinder der Gruppe z. B. je elf Äpfel stempeln, die Jüngeren jeweils zehn Äpfel:

Jedes der drei älteren Kinder stempelt

- eine Karte mit 5 Äpfeln,
- eine Karte mit 3 Äpfeln,
- eine Karte mit 2 Äpfeln und
- eine Karte mit 1 Apfel.

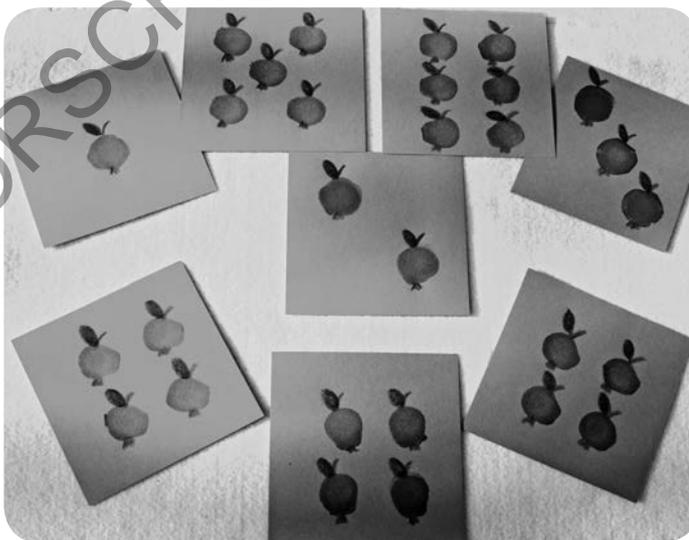


Jedes der drei jüngeren Kinder stempelt

- eine Karte mit 6 Äpfeln und
- eine Karte mit 4 Äpfeln.

Jedes Kind erhält nun einen Würfel und seinen ersten Arbeitsauftrag. Es sucht die entsprechende Augenzahl auf dem Würfel und zeichnet winzige Punkte in der jeweiligen Anordnung auf die Memorykarte. Jede der 18 Karten erhält so die vereinbarte Punktezahl. Achten Sie darauf, dass alle Kinder bei der Anordnung der Punkte gewissenhaft arbeiten.

Wenn jeder seine Karten mit den entsprechenden Punkten versehen hat, kann losgestempelt werden. Der Punkt stellt jeweils die Mitte des Apfels dar. Vergewissern Sie sich, dass alle Kinder gut, sicher und selbstständig arbeiten, und beginnen Sie anschließend mit dem Fotografieren.



Wenn alle Karten fertig gestempelt sind, müssen sie kurz trocknen. Singen Sie mit den Kindern währenddessen ein Herbst- oder Apfelled.

Anschließend werden die gestempelten Kreise mit Blüte, Stiel und Blättern zu Äpfeln gestaltet. Sobald alle Karten fertig sind, können die Kinder den Tisch freiräumen und die Karten als Feld von dreimal sechs Karten verdeckt auslegen.

### Reflexions- und Schlussphase:

Legen Sie gemeinsam die Regeln für das neue Memoryspiel fest, indem Sie die üblichen Regeln von zwei gleichen auf drei gleiche Karten erweitern. Spielen Sie das Spiel mit den Kindern einmal durch und reflektieren Sie danach gleich die gesamte Aktion. Was sagen die Kinder (besonders die Vierjährigen): War etwas schwierig für sie? Schauen Sie sich mit den Kindern die Fotos an. Vielleicht fällt es ihnen auf diese Weise leichter, über die Aktion zu reflektieren.

### Rückmeldung und Dokumentation:

Bewerten Sie die Kinder hinsichtlich Selbsteinschätzung, (Hand-)Geschicklichkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Auge-Hand-Koordination, Umsetzungsfähigkeit, Ausdauer, Konzentration, Arbeitsbereitschaft sowie Freude am Tun.